

Referententreffen bei der Zahnfabrik Bad Nauheim

„Nach der IDS ist vor dem Kunden“, unter diesem Motto trafen sich die deutschen Referenten der Zahnfabrik Bad Nauheim GmbH & Co Luxor KG zu Schulung und Erfahrungsaustausch.

Neues Zeitalter der Zahnfabrik Bad Nauheim.

Geschäftsführer Olaf Glück begrüßte die aus ganz Deutschland angereisten Zahntechniker und brachte seine Freude über die große Resonanz auf die in den vergangenen drei Jahren gemachten Entwicklungen zum Ausdruck. Dies sei auch ein Verdienst der geänderten Marktstrategien und der innovativen Produkte, die auf dem Markt derzeit für Furore sorgen.

Und genau um diese Produkte gehe es, so Vertriebsleiter Dieter Lange. Nach der erfolgreichen Einführung des Orbital-Seitenzahnes im Jahr 2001, der nicht nur ästhetisch, sondern auch multikonzeptionell aufstellbar sei, hat die Entwicklungsabteilung weitere Produkte zur Marktreife gebracht, z. B. das Individualisierungssset für den *Luxodent* Frontzahn, ein keramischer Zahn, der durch 7 farbliche Schichtungen eine enorme Tiefenwirkung mit natürlicher Farbgebung erhält. Mit dem fluoreszierenden *Luxor Art Color* Malfarbenset können alle Keramikzähne der Zahnfabrik Bad Nauheim nun noch zusätzlich individuell umgebrannt werden. Durch die einzigartige expansionsfreie Retention aus einer Platinlegierung wird ein oxidationsfreies Aufbrennen gewährleistet.

Eine weitere Neuheit ist die auf den Formen der *Luxodent*- und *Orbital*zähnen beruhende Scha-

lentechnik. Die mehrschichtigen zahnfarbenen Keramikschaalen sind bei Deckprothesen ebenso indiziert wie beistegretinierten Totalprothesen, Implantatversorgungen oder vielen anderen Kombinationsarbeiten. Das ebenfalls neue *Natura Acrylith*, ein kalthärtendes Autopolymerisat in den wichtigsten Vita Classic-Farben, ist ein universeller Schicht- und Hinterfüttungswerkstoff, der in der gesamten Zahntechnik Anwendung findet. Die in Verbindung mit der Schalenteknik erreichbaren Effekte machen diese Produkte einzigartig auf dem deutschen und internationalen Markt, so Dieter Lange.

Nach diesen Produktinformationen konnten die Teilnehmer alle Produkte gleich eingehend an praktischen Arbeiten testen.

Für die Zahnfabrik Bad Nauheim habe ein neuer Abschnitt begonnen, so Geschäftsführer Glück, der Vertrieb werde durch seine nun flächendeckende Präsenz und die neu formierte Anwendungstechnik effiziente Unterstützung für die Arbeit der Referenten in ihren Kursen leisten. Bestes Beispiel sei die Orbital-Aufstellanleitung, die als Kursmanual fungiert und bei der Zahnfabrik erhältlich ist. Hier hätten Praktiker ein Standardwerk an Wissenschaft und Technik geschaffen. Die Gewißheit, daß auch ihre Anregungen bei Neuentwicklungen Gehör finden, motivierte die Teilnehmer zusätzlich.

ZT, BdH Matthias Ernst
Röntgenring 4, 97070 Würzburg

Abb. v.l.n.r.: ZTM Christian Rohrbach; ZT Rainer Michel; ZTM Patrik Guttenbacher; ZTM Meike Funk; ZT Alexandra Lange; Dieter Lange, Vertriebsleiter ZBN; ZTM Bernd van der Heydt; ZBN Geschäftsführer Olaf Glück; ZTM Frank Willig; ZT Sabine Kraus, Produktmanagement ZBN; Sharon Mejico, Supervisor ZBN; ZTM Jürgen Welkisch; ZTM Dieter Trumm. Auf dem Foto fehlen: ZT Christiane Lescau, Neumünster; Herr Hans Joachim Dörner ZTM (Entwicklung und Forschung)

